



Kanton

UriAnzahl MNA
7Verteilschlüssel
Asylsuchende
0,5%Stand vom
31. März 2018

Betreuung unbegleiteter Minderjähriger (MNA)

Service social international – Suisse
Internationaler Sozialdienst – Schweiz
Servizio Sociale Internazionale – Svizzera
International Social Service – Switzerland

Beistandschaft und Rechtsvertretung

Vertrauensperson

Die *Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Uri* errichtet für alle dem Kanton zugewiesenen MNA eine Beistandschaft. Für in Pflegefamilien platzierte MNA wird die Beistandschaft durch Berufsbeistandspersonen ausgeführt. Für MNA im MNA-Zentrum wird die Beistandschaft von der Zentrumsleiterin ausgeführt. Dazu ist eine Sozialpädagogin vom *Schweizerischen Roten Kreuz (SRK)* angestellt. Die Beistandschaft endet mit Erreichen der Volljährigkeit.

Vertrauensperson und weitere rechtliche Unterstützung

Die *Caritas Luzern* ist zuständig für die Begleitung der MNA sowie deren rechtliche Vertretung im Asylverfahren.

Unterkunft und Betreuung (Teil 2)

Gesundheitsversorgung

Physische Gesundheit
Bei Bedarf Behandlung durch 2 Hausärzte.

Psychische Gesundheit
Bei Bedarf Behandlung durch den *Sozial Psychiatrischen Dienst Uri* oder das *Ambulatorium für Folter- und Kriegsoffer SRK*.

Integration

Schule und Ausbildung

Schulpflichtige MNA bis 15 J. (statusunabhängig)
Besuch der Integrationsklasse Deutsch als Zweitsprache (DaZ) in der jeweiligen Gemeinde; anschliessende Einschulung in die Regelschule. Aktuell 4 MNA.

MNA ab 16 J. (statusunabhängig)
Kantonaler Deutschkurs mit Klassen nach Leistungsniveau im *Berufs- und Weiterbildungszentrum (BWZ) Uri*. Viermal pro Woche für ein halbes Jahr. Deutschkurs der *Benedict-Schule Luzern*; aktuell 2 MNA.

MNA ab 16 J. (F- und B-Status)
Integratives Brückenangebot für Menschen mit Migrationshintergrund des *BWZ Uri*; aktuell 1 MNA. 8 Halbtage pro Woche; Unterricht in Deutsch, Mathematik, Lernstrategie/ Persönlichkeit/Berufswelt, Informatik und Sport, Informationen über die gesellschaftlichen Verhältnisse, über das schweizerische Rechtssystem und die grundlegenden Normen und Regeln. Anforderungen: Abschluss des kantonalen Deutschkurses bzw. Deutschniveau A2. Nach einem Jahr ist der Übergang in das schulische oder kombinierte Brückenangebot mit anschliessender Lehre möglich.

Soziale Integration

Zugang zu Freizeit
Allen MNA wird auf Wunsch eine Vereinsmitgliedschaft ermöglicht. MNA-Zentrum: Ausflüge am Wochenende, z.B. in die Berge oder an kulturelle Anlässe; Angebote in und ums Haus wie z.B. Möglichkeit für Gymnastik, Pingpong, Frisbee, ein Fernsehraum.

Mentoring
Mentoringprogramm «mitenand» des *Hilfswerkes der Kirchen Uri* in Zusammenarbeit mit dem *SRK* zur Vermittlung von Tandems zwischen Freiwilligen und Asylsuchenden.

Unterkunft und Betreuung (Teil 1)

Unterbringung

Begleitete Wohngruppe für MNA ab 14 J. (statusunabhängig)

Das *SRK* führt im Auftrag des *Amts für Arbeit und Migration*: MNA-Wohngruppe in Altdorf mit 20 Plätzen, aktuell 3 MNA. Infrastruktur: 2 Zimmer mit 8 Plätzen und integriertem Bad stehen für weibliche MNA zur Verfügung, die Zimmer für männliche MNA sind einen Stock höher. Betreuung durch 1 Sozialpädagogin und 1 Fachperson Betreuung mit ca. 60 Stellenprozenten, 8-17.30 Uhr Präsenzzeit.

Bezugspersonensystem: Ansprechperson der MNA, zuständig für Kontakte intern und extern, berufliche und sprachliche Integrationsmassnahmen. Inhalt Betreuung: Alltagsgestaltung mit den MNA; morgens Schule oder Haushalt, nachmittags Aktivitäten, abends Lern-/ Hausaufgabenbetreuung.

Pflegefamilien für MNA unter 14 J. (statusunabhängig)

Aktuell 2 MNA. Abklärung und pädagogische Begleitung der Pflegefamilien durch die *Stiftung Papilio* im Austausch mit dem *SRK*. Erste Kontaktaufnahme zwischen MNA und Pflegefamilie in Begleitung einer Betreuungsperson.

Verwandtenunterbringung

Aktuell 1 MNA.

Wohngruppe mit Erwachsenen

Aktuell 1 MNA.

Zukunftsperspektiven

Suche nach den Familienangehörigen

Bei Bedarf Anfrage beim Suchdienst des *SRK*.

Evaluation der Situation im Herkunftsland

-

Lebensprojekt

-

Rückkehrberatung

Rückberatungsstelle Uri des *SRK*.

Unterstützung junger Erwachsener

Veränderungen

Mit 18 J. ist der Übertritt in 6 vom *SRK* begleitete Wohnungen möglich. Insgesamt 20 Plätze für ehemalige MNA und andere junge Erwachsene, welche eine berufliche oder schulische Ausbildung machen. Bei MNA in Pflegefamilien ist eine verlängerte Platzierung möglich, wenn die Pflegefamilie damit einverstanden ist. Die Betreuung durch die *Stiftung Papilio* fällt weg.

Vorbereitung

Thematisierung durch die Betreuungspersonen der MNA-Wohngruppe. Zuständige Betreuungspersonen gewährleisten den Übergang.

Vorbereitung

Für die ehemaligen MNA in den begleiteten Wohnungen sind die Betreuungspersonen der MNA-Wohngruppe zuständig, welche regelmässig vorbeigehen. Für die Hausaufgabenhilfe können die jungen Erwachsenen weiterhin in der MNA-Wohngruppe vorbeigehen. Die jungen Erwachsenen können bis zum Abschluss ihrer Ausbildung in den begleiteten Wohnungen bleiben. Aktuell 4 junge Erwachsene; davon 3 junge Mütter mit ihren Kindern in der MNA-Wohngruppe und 1 junger Erwachsener in einer Pflegefamilie.

Kanton
UriVerteilschlüssel
Asylsuchende
0,5%Anzahl MNA
7Stand vom
31. März 2018

Für Informationen zum Betreuungsprozess des Internationalen Sozialdienstes Schweiz siehe "Handbuch zur Betreuung unbegleiteter Minderjähriger in der Schweiz. Praxisorientierter Leitfaden für Fachleute".